Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **113/114 (1939)**

Heft 26

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Schweizer Mustermesse im Geschäftsjahr 1938/39. Aus dem Geschäftsbericht der Genossenschaft Schweizer Mustermesse Basel für die Zeit vom 1. Oktober 1938 bis 30. September 1939 geht hervor, dass die Jahresrechnung erfreulicherweise gegenüber dem Voranschlage, der den ausserordentlichen Zeitverhältnissen weitgehend Rechnung zu tragen hatte, ein wesentlich günstigeres Bild zeigt. Auf der Einnahmenseite haben sich die Platzmieten der Aussteller mit dem überraschend hohen Betrag von 598 103 Fr. gegenüber dem Budgetansatz von 420 000 Fr. günstig ausgewirkt. Trotz der allgemeinen Krisenlage und trotz der Landesausstellung mit ihrer weitgehenden Inanspruchnahme der Schweizer Industrie beteiligten sich an der Mustermesse 1939 insgesamt 1115 Firmen, ein Beweis für die Bedeutung und Wichtigkeit, die man der Mustermesse in den Wirtschaftskreisen beimisst. Auch der Ertrag der Eintrittsgelder hat trotz denkbar ungünstigster Verhältnisse mit 167 196 Franken den Budgetansatz um 17 196 Fr. überschritten. Die allgemeinen Vermietungen der Festräume und die Erträgnisse des Messe-Restaurants hielten sich mit 85 739 Fr. beinahe auf der Höhe des Vorjahres; die Betriebsausgaben konnten um 18 600 Franken unter dem Budgetansatz gehalten werden. Die Bilanzsumme erhöht sich namentlich infolge der Neubauten des abgelaufenen Jahres. Total wurden in Bauten festgelegt 278 672 Fr. — Die Zahl der Genossenschaftsmitglieder beträgt auf Ende des Geschäftsjahres 607, das voll einbezahlte Genossenschaftskapital unverändert 1 034 500 Fr.

Der Nachweisdienst der Messe hatte im Berichtjahre 208 schriftliche und ebensoviele mündliche Anfragen nach schweizerischen Bezugsquellen zu besorgen. Daneben suchten etwa 300 Agenten und Kommissionäre europäischer und überseeischer Staaten durch die Mustermesse Verbindung mit schweizerischen Fabrikanten.

Das «Eidgenössische Wettspiel» an der Grenze. Es wintert seit einer Woche bei uns oben gehörig ein; der Schnee besorgt die gründlichste Tarnung, die man sich denken kann, da er einfach alles weiss überstreicht. Die Tage werden kürzer, die Abende länger und damit auch das Bedürfnis stärker, der Mannschaft ein Mehr an unterhaltender und bildender Ablenkung zu bieten. Bei uns Zürcher Territorialen, die wir in einsamen Bergdörfern auf Grenzwacht stehen, wurde der Versuch unternommen, das «Eidgenössische Wettspiel» der Landesausstellung mit stark vereinfachten Mitteln zur Darstellung zu bringen.

Drei Sprecher standen im kleinen heimeligen Dorfkirchlein im Waffenkleid vor der Mannschaft und sprachen mit verteilten Rollen die solistischen Partien; der Zufall wollte es, dass sich darunter zwei Darsteller des Festspieles befanden, der Schweizermann und der Regent; dazu kam als dritter Sprecher Hermann Ferdinand Schell, der bekannte Schweizer Dramatiker. Die Festspielchöre, als Schallplatten, erklangen durch den Lautsprecher, und manchem Festspielsänger, den am 1. September das Vaterland von der Festspielbühne der LA abrief und der sich jetzt in unseren Reihen befindet, wurde es warm unter dem Brusttuch, da er mitten im Hochgebirge die schönen Gesänge Paul Müllers hörte, die er vordem so oft selber mitsang.

Trotz der bescheidenen Aufmachung — ohne die Farbenpracht der Trachten und Kostüme und ohne die bewegten Massenszenen der tausend Mitwirkenden — zündete Edwin Arnets schöne Dichtung hier oben in die Herzen, und zum Schluss sprang der Funken vaterländischen Feuers zur flammenden Lohe auf, als die drei Sprecher (es waren zwei Füsiliere und ein Hauptmann) zum Schwur die Hände gen Himmel warfen, das Bataillonsspiel wuchtig mit der Schlusshymne einsetzte, Offiziere und Mannschaften sich ungeheissen von den Sitzen erhoben und das «Eidgenoss, entroll die Fahne» machtvoll durch die kleine Kirche rauschte. Das «Eidgenössische Wettspiel» ist auch in diesem kleinen, soldatischen Rahmen zu einer vaterländischen Weihestunde geworden. (Aus der «NZZ».)

HOTEL
HABIS-ROYAL
Bahnhofplatz
ZÜRICH
RESTAURANT SITZUNGSZIMMER

DEMAG ZÜGE
Elektrische Hebezeuge von Weltruf
Mannigfaltigste Modelle, ortsfest, mit Hand oder elektrischem Fahrwerk.
Einzigartige Vorteile der Modelle 1939.
Denkbar kürzeste Lieferfristen, Revisionen und Reparaturen.
In der Schweiz weit über 1000 Anlagen in Betrieb
G. Bäumlin, Ing., Luzern
Tel. 2 00 40

ASBEST und TALKUM
In allen Sorten, preiswert ab Lager
F. WECKER-FREY & CO. ZÜRICH 2

Luftschutzbauten in Eisenbeton
stellen hohe Anforderungen an Material, Ausführung und dauernde Haltbarkeit. — Diesen höchsten Anforderungen entsprechen
Plastimentbeton
der Qualitätsbeton mit maximalen Festigkeiten, gleichmässiger Spannungsverteilung infolge sehr homogener Struktur, ungeschwächtem Verband in den Arbeitsfugen, hoher Dichte und fast doppelter Haftfestigkeit der Eiseneinlagen.
Sika-Zementzusatz
seit Jahrzehnten bewährt für wasserdichten Verputz und Bodenüberzug.
Igasol-Belag
für Wände, Decken und Böden als Schutz gegen Gasdurchtritt bei normalem Druck. Auf feuchtem Grund streichbare Bitumen-Emulsion.
Igas-Fugenkitte
Durch hohe Klebekraft und dauernde Plastizität werden Anschluss- und Trennfugen gas- und wasserdicht.
Kalfat-Fugenfüller
als fertige elastische Einlage verschiedener Dicke für gasdichten Verschluss von Pressfugen bei Fenstern, Türen etc.
Fabrikanten:
Kaspar Winkler & Co.
Zürich-Altstetten
Geerenweg 9, Tel. 5 53 43

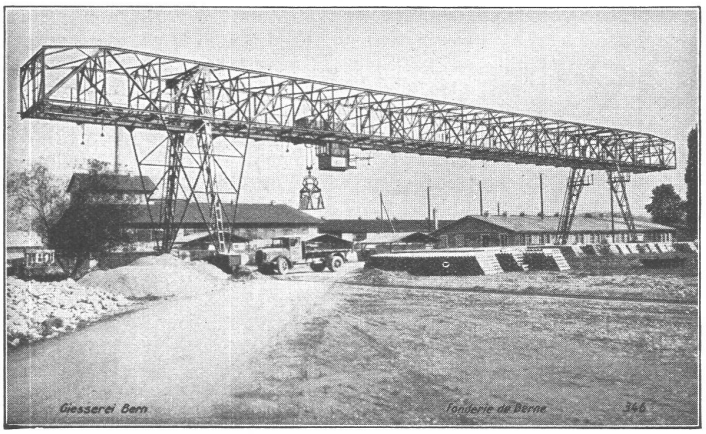
UTO-Aufzüge
Moderne Ausführung
Geräuschloser Lauf
Grösste Unfallsicherheit
UTO
Aufzug- und Kranfabrik A.-G.
ZÜRICH 9

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG.

GIESSEREI BERN in BERN

Konstruktionswerkstätten und Eisengiesserei

Hebezeuge



Verladebrücke, totale Brückenlänge 73,5 m, Spannweite 50 m, Tragkraft 6,5 t, zum Umschlag von Sand und Kies und Transport von Röhren und Formsteinen.

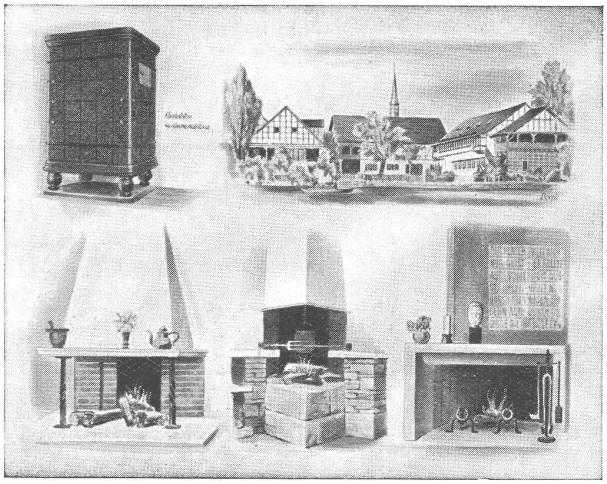
Weitere Spezialitäten:

Schützenanlagen und Wehreinrichtungen
Zahnradbahnmaterial
Eisenbahnmaterial
Standseilbahnen
Kabelbaggeranlagen
Allgem. Maschinenbau

Telegramme: Giesserei Bern
Telephon: 2 50 66

Guss-Asphalt-Arbeiten
für Hoch- u. Tiefbau
Flachdächer begehbar, Bodenbeläge, Kegelbahnen etc.
erstellen mit aller Garantie, kunstgerecht und zweckentsprechend
A. SCHMID'S ERBEN, ZÜRICH
Asphaltgeschäft Weststr. 125 Gegr. 1865 Telephon 3 21 08

GUSTAV BODMER & CIE.
HOLBEINSTRASSE 22, ZÜRICH 8
Unsere Öfen u. Cheminées an d. Landesausstellung



S.T.S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: 35426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH. Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

MASCHINEN-ABTEILUNG

1015 **Dipl. Masch.-Ingenieur od. Techniker.** Chem.-Fabr. Schweiz. S. 11. Nov.
1075 **Ingenieur od. Techniker.** Sofort. Schweiz. S. 4. Nov.
1085 **Ingenieur od. Techniker,** als techn. Leiter. Schweiz. S. 11. Nov.
1139 **Chemie-Ingenieur od. -Techn.,** für keram. Industrie. Schweiz. S. 2. Dez.
1147 **Zwei Elektro-Ingenieure od. -Techniker,** für Freileitungsbau; **ein Elektro-Ingenieur od. Techniker,** für grosse Transformerstationen bis 200 000 V., Praxis, mit selbständig. Französisch. Elektrizitäts-Unternehmen in Frankreich. Offerten auf Bewerbeformularen mit französischem Vordruck.
1151 **Drei Chefmonteure u. zehn Monteure,** selbständig, im Freileitungsbau, spez. auf Gittermasten. Ferner **drei Monteure,** mit Praxis im Schalttafelbau ev. Installationen für industrielle Unternehmen. Französisch. Elektrizitäts-Unternehmen in Frankreich. Offerten auf Bewerbeformularen mit franz. Vordruck.
1157 **Maschinen-Techniker,** für Konstr.-Bureau. Sofort. Schweiz.
1183 **Maschinen-Techniker,** mit Praxis, für Eisen- u. Schweisskonstruktionen u. Blecharbeiten. Baldigst. Schweiz.
1185 **Elektro-Techniker,** für Licht-, Kraft- u. Telephoninstallat. Baldigst. Schweiz.
1189 **Zwei Maschinen-Ingenieure od. Techniker,** für gröss. Maschinen-Fabrik. Deutsch, Französisch. Westschweiz.
1191 **Maschinen-Techniker,** für allgem. Maschinenbau. Getriebe u. Industrieöfen, Kt. Zürich.
1193 Jüngerer **Maschinen-Techniker,** mit fabrikationstechnischen Kenntnissen, als Assistent des Betriebs-Ingenieurs. Baldigst. Metallwarenfabrik Schweiz.
1195 **Dipl. Elektro-Techniker,** selbständig in elektr. Installationen. Einlage von Fr. 5000 bis 10 000 Bedingung. Schweiz.
1197 **Maschinen-Techniker,** mit mehrjähr. Praxis als Konstrukteur im Vorrichtungs- u. Werkzeugbau. Baldigst. Frankreich. Bewerbung auf Formularen S.T.S. mit französischem Vordruck.
1199 **Maschinen-Ingenieur od. -Techniker,** selbständiger Konstrukteur in Strassenbaumaschinen. Englisch. Schweiz.
1201 **Dipl. Maschinen-Ingenieur od. -Techniker,** für autogene Schweisstechnik. Deutsch, französisch. Baldigst. Schweiz.

BAU-ABTEILUNG

1094 **Dipl. Kultur-Ingenieur ev. Tiefbau-Techn.** Baldigst. Kt. Zürich. S. 11. Nov.
1132 **Dipl. Ingenieur,** für Projekt von Wasserkraftanlag. Sofort. Zürich. S. 25. Nov.
1158 **Tiefbau- od. Vermessungs-Techn.,** für topogr. Pläne. Schweiz. S. 9. Dez.
1188 **Hochbauführer,** selbständig in Bauleitung, Arch.-Bureau Zürich.
1190 **Vermessungs-Techniker,** für Katastermessungen, möglichst Kenntnissen im Eisenbetonbau. Sofort. Aargau.
1192 **Hochbau-Techniker,** für Kostenvoranschläge. Sofort. Zürich.
1196 **Bauaufseher,** für Tiefbau u. Eisenbetonbau. Sofort.
1198 **Hochbau-Techniker,** für Projekt u. Anfertigung von Werk- u. Detailplänen, in Statik u. Baukonstruktionen. Olten.
1200 **Bau-Techniker,** mit Kenntnissen im Hoch- u. Tiefbau. St. Gallen. Sofort.

ING. MAX GREUTER & CIE. ZÜRICH 8
INJEKTIONS- UND GUNIT-ARBEITEN INGENIEUR-BUREAU

Erfahrener, tüchtiger, jüngerer
Stollen-Bautechniker
für Wasserkraftbaute in Niederländisch-Indien gesucht. — Offerten unter Chiffre G. H. 207 an Guggenbühl & Huber, Zürich.

EINGETRAGENE SCHUTZMARKE
RIPOLIN
die anerkannt beste Lackfarbe der Welt
Hochglänzend und Matt
Generalvertreter für die Schweiz:
C. HÄSSIG, St. Albanvorstadt 12, BASEL

MD
Kittlose GLAS Dächer
Gebr. Tuchschmid, Frauenfeld
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 32301

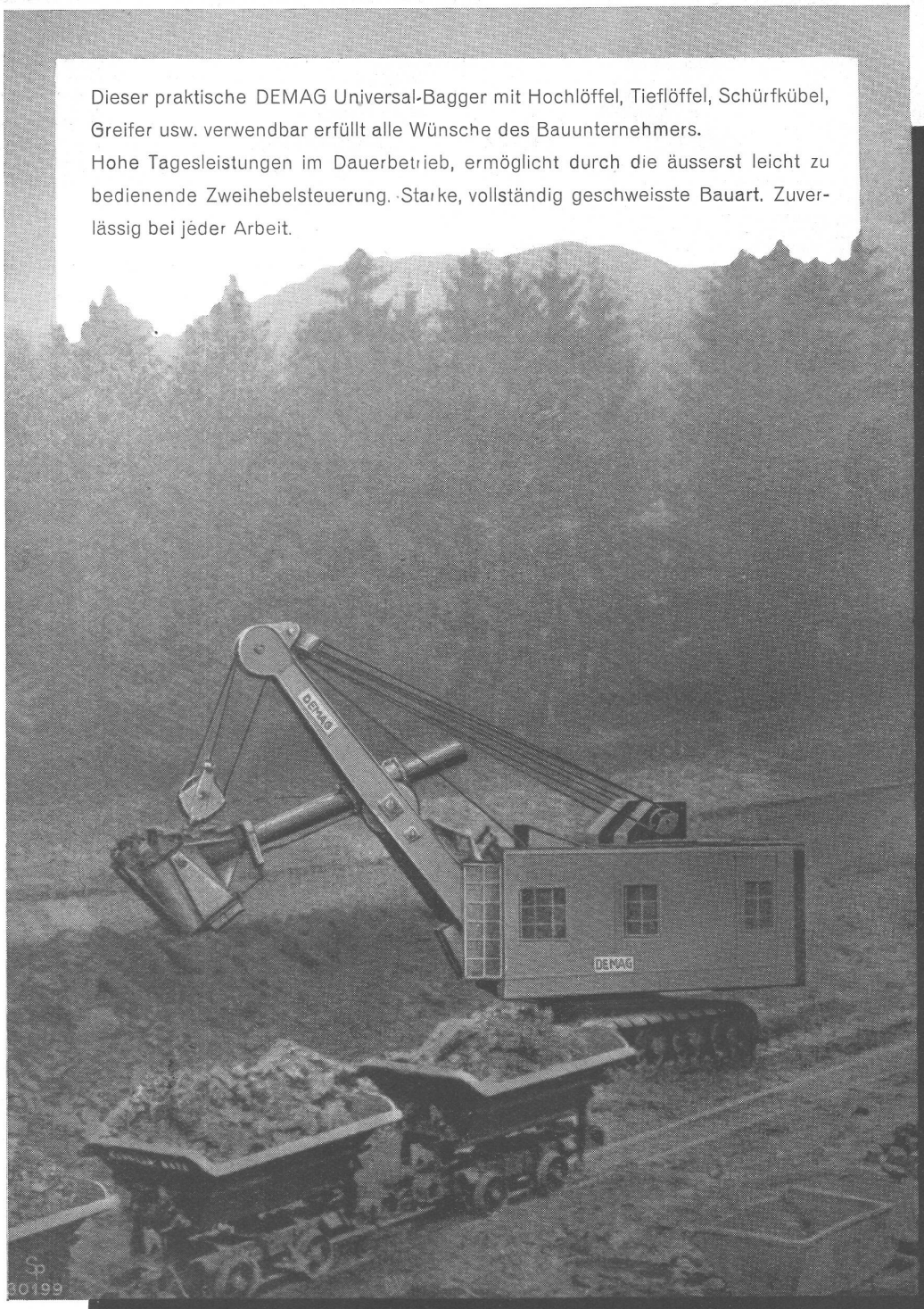
PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

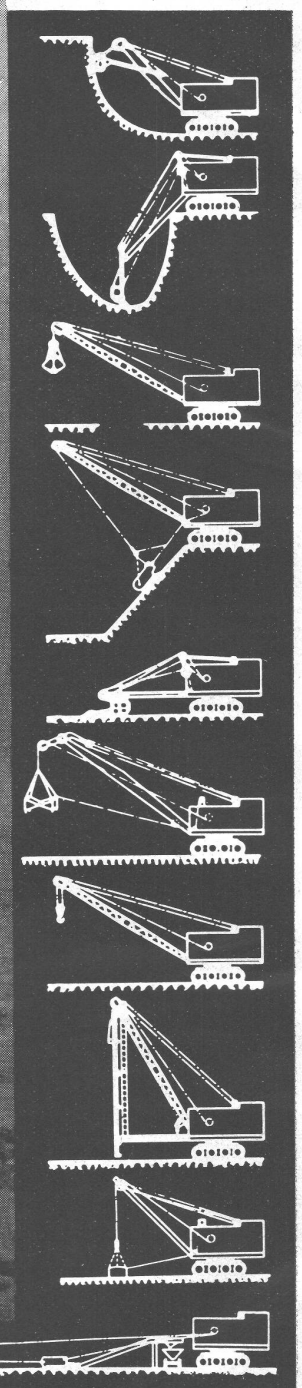
Abschleifen von BÖDEN JEDER ART
alte, rissige, dunkle Fußböden werden wie neu!
UNIVERSAL MÜNCHEN 2 N.W.

RÜETSCHI A. G.
AARAU

Die
SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG
ist seit 55 Jahren das führende technisch-wissenschaftliche Organ der gesamten Bau- und Maschinen-Branche, daher ihre unvergleichliche Werbekraft

Dieser praktische DEMAG Universal-Bagger mit Hochlöffel, Tieflöffel, Schürfkübel, Greifer usw. verwendbar erfüllt alle Wünsche des Bauunternehmers.
Hohe Tagesleistungen im Dauerbetrieb, ermöglicht durch die äusserst leicht zu bedienende Zweihebelsteuerung. Starke, vollständig geschweisste Bauart. Zuverlässig bei jeder Arbeit.





DEMAG

Ingenieur-Bureau H. VERSELL, WALLISELLEN-ZÜRICH, Eigenheimstrasse 6

Druck von JEAN FREY, A.G., ZURICH. — Imprimé par S.A. JEAN FREY, ZURICH.